

SP-Juso-PFG-Fraktion  
Fraktionspräsident Daniel Kehl  
Zwinglistrasse 3  
9000 St.Gallen

|                     |     |             |
|---------------------|-----|-------------|
| StP                 | SK  | RL          |
| DIF                 | KF  | FK          |
| 26. Aug. 2019       |     |             |
| Zuweisung <i>SK</i> |     |             |
| Kopie .....         | Vis | <i>26.8</i> |

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St.Gallen

22. August 2019

**Einfache Anfrage: ICAN-Städte-Appell zugunsten des UNO-Atomwaffenverbotsvertrages**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, ICAN, ruft weltweit Städte dazu auf, ihre nationalen Regierungen dazu aufzufordern, den UNO-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen zu unterzeichnen. ICAN hat 2017 den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz für diesen Vertrag erhalten. Große Städte in Nordamerika, Europa und Australien haben den Appell schon unterzeichnet, in der Schweiz bisher Genf und Bern. Der Appell lautet wie folgt:

*„Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellt. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern unsere Regierung zu deren Beitritt auf.“*

Mitte Dezember 2018 haben National- und Ständerat den Bundesrat aufgefordert, den Atomwaffenverbotsvertrag so rasch wie möglich zu unterzeichnen und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen. Der Bundesrat aber möchte mit der Ratifizierung des Vertrags zuwarten. Mit der Unterzeichnung des ICAN-Städteappells durch die Stadt St. Gallen würde die Forderung des Parlamentes unterstützt werden.

Der UNO-Atomwaffenverbotsvertrag wurde von 122 Ländern verabschiedet. Bis April 2019 haben 70 Staaten unterzeichnet, 23 Staaten – darunter Österreich – den Vertrag ratifiziert. 90 Tage nach der 50. Ratifizierung wird der Vertrag in Kraft treten. Auch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) haben kürzlich eine weltweite Kampagne gegen die wachsende Gefahr eines Einsatzes von Atomwaffen gestartet.

Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung der Frage:  
*Ist der Stadtrat St.Gallen bereit, den ICAN-Städte-Appell zugunsten des UNO-Atomwaffenverbotsvertrages zu unterzeichnen?*

Wir danken dem Stadtrat für die Antwort.

Freundliche Grüsse



SP-Juso-PFG-Fraktion  
Daniel Kehl, Fraktionspräsident